

[Ein Teil der russischen Stadt Woronesch war aufgrund des Einschlags „hochpräziser Geschosse“ ohne Strom](#)

23.02.2026

In der russischen Stadt Woronesch kam es nach dem Angriff in zwei Stadtteilen zu Unterbrechungen der Stromversorgung, teilte der Gouverneur mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der russischen Stadt Woronesch kam es nach dem Angriff in zwei Stadtteilen zu Unterbrechungen der Stromversorgung, teilte der Gouverneur mit.

Der Gouverneur der Region Woronesch, Alexander Gusew, erklärte, dass ein UAV angegriffen habe und „Teile eines hochpräzisen Ziels“ auf eine der Energieanlagen von Woronesch gefallen seien, was zu Stromproblemen in der Stadt geführt habe.

Quelle: Gouverneur und Telegram-Kanal Astra

Direktes Zitat von Gusew: „Trümmer eines zerstörten Hochgeschwindigkeitsziels sind auf eine der Energieanlagen von Woronesch gefallen. Infolgedessen kam es in zwei Stadtteilen zu kurzfristigen Problemen mit der Stromversorgung der Verbraucher.“

Details: Der Telegram-Kanal Astra berichtete unter Berufung auf das russische Verteidigungsministerium, dass die Luftabwehr in der Nacht angeblich 152 ukrainische Drohnen über verschiedenen Regionen Russlands abgeschossen habe.

Insbesondere seien 65 Drohnen über der Region Belgorod, 35 über der Region Saratow und jeweils 8 über den Regionen Woronesch und Rostow abgeschossen worden. Darüber hinaus wurden UAVs über dem Krasnodar-Krai, den Regionen Wolgograd, Kursk, Lipezk, Tula, Twer und Tatarstan sowie über dem Asowschen Meer und der vorübergehend besetzten Krim abgeschossen.

Hintergrund:

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 210

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.